

Der sächsische Erzähler,

Bezirksanzeiger für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Rgl. Amtshauptmannschaft, der Rgl. Schulinspektion u. des Rgl. Hauptzollamtes zu Bautzen, sowie des Rgl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Im Hinblick auf die demnächst stattfindende Landtagswahl machen wir auf Folgendes aufmerksam:
Die Wahl vollzieht sich in zwei Abschnitten, nämlich: I. in der Zeit vom 25. bis 27. dieses Monats wählen die Landtagsurwähler ihre Vertrauensmänner (Wahlmänner), II. letztere wählen alsdann am 11. Oktober dieses Jahres den Abgeordneten.
In der Stadt Bischofswerda sind nach der abgeschlossenen Abtheilungsliste 1119 Landtagsurwähler vorhanden. Die Urwähler sind für die Zwecke der Wahl in drei Abtheilungen je nach der Höhe der von ihnen zu entrichtenden **staatlichen** Einkommen- oder Grundsteuer oder beiderlei Steuern getheilt.

Jede Abtheilung wählt für sich und zwar:

die III. Abtheilung am **Wittwoch**, den **25. September 1901**, in der Zeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 1 Uhr,

die II. Abtheilung am **Donnerstag**, den **26. September 1901**, in der Zeit von Vormittags 11 bis Nachmittags 1 Uhr,

die I. Abtheilung am **Freitag**, den **27. September 1901**, in der Zeit von Mittags 12 bis Nachmittags 1 Uhr.

Die Wähler jeder einzelnen Abtheilung wählen also in der ganzen Stadt zur gleichen Zeit. Sie sind aber für die Stimmenabgabe in 3 Gruppen (Wahlbezirke) getheilt und jeder Wahlbezirk wählt für sich seine Wahlmänner, wie dies aus der nachstehenden Tabelle zu ersehen ist.

Indem wir hiermit auf unsere Bekanntmachung vom 13. und auf die Bekanntmachung der Wahlvorsteher vom 14. dieses Monats verweisen, empfehlen wir den Landtagsurwählern, rechtzeitig nach Wahlmänner-Kandidaten Umschau zu halten. Die Wahlmänner müssen in **Bischofswerda** **wahlberechtigte Urwähler** sein; welcher Abtheilung und welchem Wahlbezirk sie angehören, ist gleichgültig; eine Wahl kann von einem Wahlmanne nur in **einem** Wahlbezirke angenommen werden.

Bischofswerda, den 17. September 1901.

Der Stadtrath.
Dr. Lange.

Ohm.

Nr. des Wahlbezirks jeder einzelnen Abtheilung:	Wie viel Urwähler sind jedem Wahlbezirke zugewiesen in der:			Wahlort	Name des		Wie viel Wahlmänner müssen in jedem Wahlbezirke gewählt werden von der		
	I. Abth.	II. Abth.	III. Abth.		Wahlvorstehers	Stellvertreters	I. Abth.	II. Abth.	III. Abth.
1	17	80	444	Rathhaus, Bürgersaal, Zimmer Nr. 15.	Herr Commerzienrath Stadtrath Emil Großmann	Herr Bürgermeister Dr. Lange	2	2	2
2	9	79	223	Rathhaus, Rathsfitzungszimmer Nr. 9.	Herr Stadtrath Adolph Läubrich	Herr Kammerer Carl Wagner	1	2	1
3	8	39	220	Rathhaus, Bibliothekzimmer Nr. 17.	Herr Stadtrath Alwin Kasper	Herr Sparcassencassirer Maxim. Lehmann	1	1	1
Sa.: 34			Sa.: 198	Sa.: 887			Sa.: 4 Sa.: 5 Sa.: 4		
Zusammen 1119 Urwähler			in 9 Wahlbezirken				Zusammen 13 Wahlmänner.		

Dieserigen Eltern, welche die Aufnahme ihrer Kinder in die Herrmann'sche Kleinkinderbewahranstalt wünschen, haben dieselben bis zum 29. September a. c. in der hiesigen Rathscanzlei unter Vorlegung von Impfscheinen für die betreffenden Kinder anzumelden.

Aufnahmefähig sind nur Kinder, welche die Volksschule noch nicht besuchen, doch müssen dieselben das 2. Lebensjahr überschritten haben.

Bischofswerda, am 17. September 1901.

Für die Administratoren der Herrmann'schen Stiftungen.

Dr. Lange.

Montag, den 23. September 1901, Vormittags 9 Uhr, kommen in Ober-Buzlau folgende Gegenstände als: **1 Kleiderschrank, 1 Regulator, 1 Winterrod, 1 Juchett und 1 Hufe**, gegen Baarzahlung zur Versteigerung. Sammelort: Gasthof zum Erdgericht.

Bischofswerda, am 18. September 1901.

Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung der Ortskrankenkasse zu Bursau.

Nachdem der von der Generalversammlung am 9. Juni d. J. gefasste Statutennachtrag von der Königl. Kreishauptmannschaft genehmigt worden ist, werden vom 1. Oktober d. J. ab die wöchentlichen Rassenbeiträge nach folgenden Sätzen erhoben:

- für männliche Personen über 16 Jahre ausschließlich der Lehrlinge 0,27 Mk.
- " " " von 14-16 Jahren und für Lehrlinge 0,18 "
- " " " unter 14 Jahren 0,10 "
- " weibliche " über 16 Jahre 0,18 "
- " " " von 14-16 Jahren 0,15 "
- " " " unter 14 Jahren 0,9 "

Ortskrankenkasse Bursau, den 19. September 1901.

Der Rassenvorstand.

Kug. Grünert, Vors.

Freitag, den 20. d. M., Vorm. 10 Uhr,

wird auf hiesigem Bahnhof eine **Sadung Mittelfohle I** gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Königliche Güterverwaltung Oberneukirch.

Donnerstag, den 26. September, Krammarkt in Pulsnitz.

Bedeutende Worte

Der Kaiser Wilhelm in Danzig gesprochen. Bei der Darreichung des Ehrenkreuzes an den Kaiser vor dem Artushof sprach Oberbürgermeister Delbrück den Dank Danzigs aus für die thätige Anteilnahme, die Se. Majestät der Kaiser der Stadt während des Besuchs des Silberrings der Krone zuwies. Der Kaiser besah den Soldat und hielt die Hand über dem Haupt des Mannes.

„Weiß lieber Herr Oberbürgermeister! Ich komme soeben von der hochbedeutenden Begegnung mit Meinem Freunde, dem Kaiser von Rußland, welche zu unserer beider vollsten Zufriedenheit verlaufen ist und durch welche hinwiederum die Ueberzeugung unerlöschlich befestigt wird, daß für lange Zeiten der europäische Friede für die Völker erhalten bleiben wird. Dieses Faktum macht auch Mir das Herz leichter.“

wenn Ich in die Mauern dieser alten, schönen Handelsstadt einziehe.“

Sodann ging der Kaiser näher auf die Entwicklung Danzigs ein und bemerkte dabei:

„Frei von dem bannenden Rebel partypolitischen Rücksichten, die lange die Stadt Danzig zu ihrem Schaden bedrückt und niedergehalten haben, statt sich um Ihre Interessen zu kümmern, sehe Ich die Stadt jetzt vor Mir aufblühen unter der sicheren Hand eines Königs.“